

Maiandacht im Wohnheim der Lebenshilfe

Deggendorf. Die Bewohner der Lebenshilfe-Wohnheime aus Deggendorf, Metten und Plattling haben sich im geschmückten Wintergarten des Wohnheims Deggendorf getroffen, um eine Maiandacht zu feiern. Pater **Josef Brauner** vom Kloster Metten



und der rhythmische Chor aus Rettenbach sind von den Bewohnern freudig erwartet worden, da es mittlerweile schon eine Art Tradition geworden ist, eine heilige Messe oder eine Andacht gemeinsam zu begehen. Mit Unterstützung des Singkreises hat es noch mehr Freude bereitet, die schönen alten Marienlieder zu singen. Eine Überraschung hatte Pater Josef für alle vorbereitet, alle haben eine „wunderbare Marienmedaille“ erhalten, die während der Maiandacht von ihm gesegnet worden ist. Er erzählte die bemerkenswerte Geschichte der Medaille, die sich im Jahr 1830 in einem Kloster in Paris ereignete und die den Trägern Segen und Hilfe bringt. Als Abschluss haben sich alle in geselliger Runde auf der sonnigen Terrasse ein Glas Maibowle und ein Stück Kuchen schmecken lassen.